

# Audi-Stadt trumpft mit zwei Höhepunkten auf

Heute finden Marktstraßenfest und Regionaltag in Neckarsulm statt · Mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr

Von Patrick Hilpisch

Als klar war, dass der Regionaltag zu seinem zehnten Jubiläum in seiner „Geburtsstadt“ Neckarsulm abgehalten wird, waren sich die Verantwortlichen von Pro-Region und der Gewerbeverein Neckarsulm schnell einig: Die Veranstaltung sollte parallel zum alljährlichen Marktstraßenfest in der Neckarsulmer Innenstadt stattfinden. **Thomas Diemer** vom Gewerbeverein Neckarsulm: „Wir waren uns schnell einig, dass es wenig sinnvoll ist, zwei Veranstaltungen dieser Art kurz hintereinander anzubieten.“

Zwar falle der obligatorische Krämermarkt des Marktstraßenfestes aus Platzgründen



Auf dem Marktplatz in Neckarsulm (von links): **Jens Wältner vom Bistro Intermezzo, Peter Heim von der Gaststätte Fortuna, Jens Ackermann vom Stadtmarketing, Rainer Englerth vom Ballei-Restaurant und Thomas Diemer vom Gewerbeverein.** (Foto:pat)

aus, aber die Aktionen und Angebote im Rahmen des Regionaltags seien ein mehr als ebenbürtiger Ersatz für diesen Ausfall. Letztes Jahr sei die Fußball-

WM eine zusätzliche Attraktion gewesen, dieses Jahr sei es der Regionaltag. „Die Veranstaltung von Pro-Region bringt Menschen aus einem größeren Einzugsge-

biet nach Neckarsulm, und wir können diese beim verkaufsoffenen Sonntag von der Angebotsvielfalt und der Leistungsfähigkeit Neckarsulms überzeugen“, fasst Diemer die Vorteile der Verschmelzung von Regionaltag und Marktstraßenfest zusammen. „Wir sind sicher, dass diese Kombination die Leute zum Kaufen anregen wird.“ Solche verkaufsoffenen Sonntage seien für eine so kleine Stadt wie Neckarsulm besonders wichtig, erklärt der Inhaber des Modegeschäftes Diemer, denn die Nähe zu Heilbronn animiere viele potentielle Käufer für einen Einkaufstrip in die Käthchenstadt.

Bereits nach der Fußball-WM im letzten Jahr habe die Stadt Ne-

ckarsulm mit den Vorbereitungen zum „Zehnjährigen“ des Regionaltages begonnen, erklärt **Jens Ackermann** vom Stadtmarketing Neckarsulm. Pro-Region als Veranstalter habe Neckarsulm natürlich viel Arbeit abgenommen, aber nach den ganzen anderen Veranstaltungen wie den NSU-Classics und dem Lambretta-Treffen sei man froh, wenn alles reibungslos über die Bühne ginge. Ackermann: „Wenn jetzt noch viele Leute kommen und ihren Spaß haben – das wäre ein schönes Feedback für unsere Arbeit.“

Insgesamt 40 Geschäfte werden heute von 13 bis 18 Uhr beim Marktstraßenfest ihre Türen öffnen.